

MAREIKE POEHLING

ROOMS TO LET

*Manifest
Hannover / 2017*

ROOMS TO LET ist programmatischer Titel des kollaborativen Projekts der Künstlerinnen Andrea v. Lüdinghausen und Mareike Poehling.

ROOMS TO LET // bewegung
Wir ziehen vom Ort zu Ort und nutzen transitorische Räume für Produktion und Ausstellung.

ROOMS TO LET // räume
Wir wählen Hotelzimmer, Pensionen, GuestHouses - Räume für Fremde, gedacht für temporäre Aufenthalte.

ROOMS TO LET // atelier
Die daraus resultierenden künstlerischen Produktionsbedingungen verändern die Definition von Atelier. In unserem Gepäck befindet sich auf das Wesentliche reduziertes Archivmaterial, Arbeitswerkzeug und Material. Bilder, Objekte und Werkzeuge von denen wir *hier* glauben, dass sie *dort* für die Arbeit nützlich sein könnten - unser Vokabular. Im Packen dieser verdichteten, intensiven Essenz beginnt der skulpturale Prozess.

ROOMS TO LET // berührung
Der gemietete Raum wird Arbeitsraum auf Zeit. Mit seiner vorgeblichen Neutralität, seiner eigenen Ästhetik und Geschichte bildet er Ausgangs- und Berührungspunkt zur Welt um ihn herum. Hier startet der Arbeitsprozess, sich entwickelnd aus unseren künstlerischen Biografien und dem Dialog mit dem Raum und den Menschen in seiner Umgebung.

ROOMS TO LET // formen
Es gehört zur Arbeitsweise von ROOMS TO LET, die Grenzen, besonderen Geschichten, Details, Atmosphären und Widerstände des Ortes herauszuarbeiten, zu transformieren und in spezifische Formen zu gießen. Wir durchleuchten den Raum aus der Perspektive unserer Arbeiten und stellen neue Fragen aus verschobener Sicht. Mit Fotografien, Skulpturen, Projektionen und ortsbezogenen Interventionen fügen wir ihm unsere Referenzsysteme hinzu und erzeugen eine durchlässige, konzentrierte Atmosphäre inszenierter Instabilität.

LET ROOMS // rückgabe
Am Ende des Aufenthalts steht die Inszenierung des gleichen und anderen Raums. Ein offenes, brüchiges Ganzes; verdichtet aus mitgebrachten, gesammelten, gefundenen, verworfenen und verwendeten Strängen und Teilen. Wir zeigen die gefundenen Geschichten und Bilder, geben den Raum in transformierter Form zurück.

ROOMS // kapitel
Wir begreifen ROOMS TO LET als ein Buch, in dem die verschiedenen Stationen unserer Aufenthalte die Kapitel sind. Aus der jeweiligen Station ergibt sich die folgende.

Prolog	HANNOVER 2017
Kapitel Eins	ULAN BAATAR 2018
Kapitel Zwei	HANNOVER 2018
Kapitel Drei	XXXXXXXXXX 2019



synchronicity (aus Ohne Titel)
Installation
mixed media
2019



synchronicity, Detail (aus Ohne Titel)
2019



Ohne Titel
2019